

Pop/Reggae

Bob Marley & The Wailers

Legend

Label: Universal



Mit diesem Album verbindet mich etwas Besonderes: Es war einer meiner ersten selbst erstellten Vinyl-Rips, der mir richtig gut gelungen war. Der Grund, dieses Album zu wählen, war ein ganz pragmatischer: Diese Scheibe ist einfach klasse, die musste schnellstmöglich in digitaler Form für mich vorliegen. „Legend“ ist ein Sampler, auf dem die besten und bekanntesten Lieder des unsterblichen Bob Marley hinterlegt sind. Meines Wissens nach ist das eines der bestverkauften Reggae-Alben überhaupt. es enthält fast alle Single-Hits der jamaikanischen Raggae-Legende, die in der zweiten Phase mit ihm und den Wailers entstanden. Von einer Live-Version von „I Shot the Sheriff“ über „Stir Up“ bis „Is This Love“ ist alles dabei, das selbst der Raeggae-Laie kennt. Dieses großartige Album hat natürlich schon viele Jährchen auf dem Buckel, und deswegen muss der HiRes-Download seine Daseinsberechtigung durch schlichte Klangqualität beweisen. Kein Thema, das gelingt. So geschmeidig kannte ich es noch nicht. Tja, ich muss wohl neidlos anerkennen, dass der Klang dieses Downloads so gut ist, dass ich meinen alten Vinyl-Rip wieder von der Festplatte löschen und stattdessen diese Version draufspielen werde. Ein Album dieser Art stellt eine Download-Pflicht dar.

Verfügbar als:

- Compact Disc
- FLAC, 96 kHz, 24 Bit
- ALAC, 96 kHz, 24 Bit

Jazz

Jens Thomas

Speed of Grace

Label: ACT



Jahrelang habe ich Metal-Alben der härteren Art konsumiert, doch gab es auch für Fans der gemäßigten Gangart immer ein paar Bands, die ihre Daseinsberechtigung haben. Dazu gehören natürlich Motörhead und selbstverständlich die schottischen Hardrocker namens AC/DC. Das ist schlicht kultige Musik, das muss eigentlich jeder zugeben. Das empfand der Pianist Jens Thomas offensichtlich auch, denn sein neues Album „Speed of Grace“ ist eine Hommage an die Musik von AC/DC. Nur halt anders. Langsam, fast theatralisch, aber gerade gesanglich sehr gut umgesetzt. Man muss eigentlich nicht mal die Musik von AC/DC mögen, um die Scheibe gut zu finden, als anerkennender Fan war ich jedoch schwer angetan von der klavierlastigen Jazz-Interpretation. Man versucht halt, beim Hören die Original-Songs herauszuhören, was durch die anheimelnde Intensität teilweise in Arbeit mündet. Kritik gibt's, und die heißt: Der eine oder andere flatteren Song hätte dem Album gut getan. Wenn „Highway To Hell“ als fast melancholischer, nachdenklich stimmender Song präsentiert wird, hat das menschliche Gehirn sogar richtig was zu tun, was ich dem Album dann andererseits zugute halte. Technisch ist's perfekt gemacht, da darf sich der Audiophile richtig austoben und Details durchhören. Das ist also ein willkommener Kandidat in der Download-Mannschaft, dem in meinen Augen einiges an Beachtung gebührt.

Verfügbar als:

- Compact Disc
- FLAC, 88,2 kHz, 24 Bit
- ALAC, 88,2 kHz, 24 Bit

Klassik

TrondheimSolistene

Souvenir Part 1

Label: 2L



Zwei Wochen waren die berühmten TrondheimSolistene im Studio, um dieses Album aufzunehmen. Art-Direktor Øyvind Gimse und sein Assistent Geir Inge Lotsberg hatten ursprünglich geplant, zwei Stücke des in ihren Augen besten Komponisten für Streichorchester, Pjotr Iljitsch Tschairowski und seine „Serenade for Strings“ aufzunehmen. Da für die 90-minütige Scheibe noch 30 Minuten Platz war, fragte man kurzerhand die Facebook-Gemeinde, was deren Meinung nach sonst noch auf das Album soll, und die entschieden sich für Nielsens „Opus 1“. Der bekannte Recording-Ingenieur Morten Lindberg lieferte die Inspiration für die außergewöhnliche Verteilung der Stimmen, die eine ganz besondere Bühnenabbildung und einen einzigartigen Sound ergab. So entstand auch der Name: Souvenir. Man ist es nicht mehr anders gewohnt von 2L: Der Klang dieser Aufnahme ist einfach fantastisch. Auch wenn ich mit meiner vorhandenen technischen Ausstattung lediglich auf PCM-Bitstream kodierte Musik hören konnte, war ich völlig baff, wie ruhig, erhaben, kraftvoll und hochdynamisch die Scheibe klingt. Völlig zu Recht gelten sowohl das Label als auch die „Trondheim Soloists“ als absolute Meilensteine auf ihrem Gebiet.

Verfügbar als:

- Compact Disc
- FLAC, 96 kHz, 24 Bit
- FLAC, 192 kHz, 24 Bit
- FLAC, 96 kHz, 5.1
- FLAC DXD, 382,8 kHz, 24 Bit
- DFF DSD 2,8224 MHz, 1 Bit